

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948**

144 (25.10.1948)





FC Pforzheim kam bei Phönix über Remis nicht hinaus

Durlach, Neckarau, Friedrichsfeld und Schwetzingen siegten — Viernheim — Feudenheim unentschieden
Phönix Khe. — 1. FC Pforzheim 2:2
VIR Pforzheim — ASV Durlach 2:4

kürzte Durlach auf 3:1, doch Stehlik stellte bereits in der 66. Min. durch einen weiteren Treffer den alten Abstand her. Noch einmal setzte der VIR alles auf eine Karte, Angriff auf Angriff rollte gegen das Gästelager, und Lichter (früher KFV) schoß in der 80. Min. zum zweiten Gegentor ein.

Schiedsrichter Obergfell (Feuerbach) konnte die 3000 Zuschauer nicht ganz überzeugen. W. B.

Knielingen — Schwetzingen 0:1
Einige hundert Zuschauer, darunter zahlreiche Schwetzingener Schlachtenbummier, sahen am Samstagmittag einen harten, schnellen aber lechnisch wenig befriedigenden Kampf, in dem die glücklicheren Gäste knapp die Oberhand behielten und die wichtigen Punkte mit sich nahmen.

in der zweiten Hälfte, auf der VfB zeitweise stark drängte, dem Gegner jede Chance nahmen.

Bei Knielingen machte sich das Ausscheiden Hauers und das Fehlen Blachoffs stark bemerkbar, Grob und Bechtold gaben sich sichtlich Mühe, die Aktionen in Fluß zu bringen, fanden aber bei ihren Nebenleuten wenig Verständnis und eine ausgezeichnete Ueberwachung durch die Gästedeckung. Zwingende Torchancen nach der Pause verrietelte der Schwetzingener Torwart durch sichere Abwehr und rettete so seiner Mannschaft Sieg und Punkte. Schiedsrichter Glaser (Neckarau) hielt das Spiel in den erlaubten Grenzen. A. W.

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Rows include 1. FC Pforzheim, ASV Durlach, VfB Neckarau, Germ. Friedrichsfeld, Germ. Büdingen, VfB Knielingen, SV Schwetzingen, ASV Feudenheim, VfB Knielingen, Phönix Karlsruhe, Amic. Viernheim, TSG Rohrbach, Sandhofen.

Neckarau führt im Handball

Beiertheim — Ketsch 1:5
In Beiertheims Mannschaft spielte erstmals der Internationale und Ex-Waldhof-Stürmer Spengler mit Ketsch brauchte immerhin zehn Minuten, bis die aufmerksame Beiertheimer Abwehr erstmals überspielt werden konnte.

vorneherein auf sicher. Vor allen Dingen waren es wieder die Gebrüder Goldner, die den Gästen aus der Bergstraße zusetzten und auch die Erfolge verbuchten. Goldner E. (5), Keck (3) und Goldner G. (3) waren hier die Torschützen für die Einheimischen, denen Weinheim Tiere durch Schröder (2) und Hördt (1) entzogen setzte. S-r

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Rows include VfB Neckarau, SG St. Leon, SV Waldhof, Spvgg Ketsch, TV Rod, SG Weinheim, KSG Birkenau, TSV Bülach, TuS Beiertheim, TSV Bietzen.

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Rows include VfB Neckarau, SG St. Leon, SV Waldhof, Spvgg Ketsch, TV Rod, SG Weinheim, KSG Birkenau, TSV Bülach, TuS Beiertheim, TSV Bietzen.

Table with 4 columns: Team, Punkte. Rows include Daxlanden — Tsch Durlach, Blankenloch — Ettlingen, Odenheim — Linkenheim, Forst — Rintheim.

Arbeitsgemeinschaft „Deutscher Sport“ gebildet

Die Vorarbeiten für eine künftige Deutsche Sportorganisation waren bereits durch die Münchener und Kölner Tagungen in die Wege geleitet. Die Beschlüsse von Schönbach hatten zu einer Koordination der verschiedenen Auffassungen geführt, so daß man in der Sportöffentlichkeit mit gespanntem Interesse der internationalen Sportkonferenz zu sehen sah, die am Wochenende in Bad Homburg mit den deutschen Sportverbänden und den Landesverbänden bzw. Sportverbänden als Träger vor sich ging.

Im Wahlgang für das Präsidium wurde mit knappem Ergebnis H. Lindner, der Vorsitzende des Landesportbundes Hessen, in der Kandidatur mit Dr. Baurwens als Vorsitzender gewählt. Stellv. Vorsitzende wurden Düms (Dortmund) und Henk (München). Als Beisitzer ergänzen Walter v. Adelson (Hamburg), Dr. Lingnau (Frankfurt), Höncke (Hannover) und Kutnecke (München) den vorläufigen Arbeitsausschuß, dem durch das Gremium bereits eine Reihe von organisatorischen Arbeiten übertragen sind. Auf den Verlauf dieser bedeutenden Konferenz kommen wir noch zurück.

Table with 4 columns: Bezirksklasse, Staffel, Team, Punkte. Rows include Bezirksklasse, Staffel 1, Staffel 2, Daxlanden, Eggenstein, Forst, Heidelberg, Neureut, Süstern, Espringen, Mühlacker, Durlach-Aue, Dillweissenstein, Berghausen, Butingen.

Mörderisches Radrennen in Karlsruhe

Das letzte diesjährige Radrennen auf dem Rundkurs am Karlsruher Rosengarten um den großen Herbstpreis über 125 Runden 60 km stand insofern unter einem nicht gerade glücklichen Stern, als es gleich in den ersten Runden eine ganze Reihe von teilweise gefährlichen Stürzen gab.

nem vorsonnigen Sturz in Mannheim zuviel zugemutet und mußte gleich in den ersten Runden aufgeben.

Bel dem vorausgegangenen Rundstrecken-Reisendorfer mit fliegendem Start um den von der Firma Orbst-Barden gestiftete Ehrenpreis siegte Nagel I mit 39,2 Sek. vor Bellen Pförzheim mit 39,8 Sek. -d-

Stelldichein der Motorräder und Rennfahrzeuge

Schloß Hohen-Tübingen im Zeichen der 1. deutschen Motorsportochan

Die erste Tübinger Motorsportochan, um deren Zustandekommen sich der schwäbische Rennfahrer Hammer zugleich mit dem Oberbürgermeister der altbewährten Universitätsstadt große Verdienste erworben hat, wurde am 23. Oktober in Anwesenheit prominenter Vertreter der südwürttembergischen Regierung und der französischen Besatzungsmacht im Rittersaal des Schlosses Hohen-Tübingen feierlich eröffnet.

wessend, finden die neuesten Sport- und Rennwagen, wie der VW von Peter Max Müller, der HH 47 und der HH 48 von Hermann Höbein, der Monopol von Helmut Polensky und der rote Maserati von Egon Brütch, sowie der Veritas der Meißbacher Werkzeuggemeinschaft, das besondere Interesse der Besucher.

Zwar fehlen die deutschen „Silberpfefle“ von Auto-Union und Mercedes-Benz, die bei Kriegsende verloren gingen, dafür kann man aber in der historischen Abteilung das erste hölzerne Daimler-Motorrad aus dem Jahre 1885, die Mercedes-Grand-Prix-Siegerwagen 1906 und 1911 und den Weltrekord „Blitz-Benz“ bestaunen, mit dem der Amerikaner Burman schon 1911 eine Geschwindigkeit von 228 km/h erreichte.

Die Fahrer sind übrigens alle anschaftstückchen aus Ihrer von aller Welt so verehrten Feder.

„STELLA“ - ein Schauspiel für Liebende
von Johann Wolfgang Goethe.
Aufführung in der Urfassung im Badischen Staatstheater, Kleines Haus — Regie: Willi Hanke
Hochverehrter Herr Geheimdiener!

schon morgens beim Frühstück nur von Rührrei der Gefühle reden. Wie kristallklar fließt bei der Lore die Rede und wie kann sie plötzlich, wenn das Schicksal sie anhaucht, zum Klöckel werden, in dem das warme Herzen einfrisst.

in der zerlumpten alpinen Welt ihre Heimat haben und der romantischen Landschaft ein charakteristisches Gepräge geben. Der nächste Streifen zeigte das Leben amerikanischer Farmer mit den Errungenschaften modernster Technik, während im Gegensatz dazu die Bilder einer lyrischen Oase das mühsame Leben jener Menschen bekundeten.

IM STAATSTHEATER...

geht heute im Großen Haus Aubers „Fra Diavolo“ als geschlossene Vorstellung für den Kulturabend in Szene.
AUS DEM RUNDEUNKPROGRAMM
Montag, den 23. Oktober
Stuttgart: 13.15 G. Steiner, Sopran, W. Gen, Klavier, G. Netzer m. a. Solisten; 18.15 Sport; 19.30 Kammerchor v. Radio Stgt.; 20.00 Bunte Stunde.
Motto: „Kleine Geheimnisse“; 21.00 Send. d. Militärreg. f. Württ.-Baden; 21.30 Beschwinge Wesen m. d. Orch. N. Cloutier; 22.15 Musikal. Kabarets. H. I. F. v. Ebner; Sonate f. Violine u. Klavier, J. G. Neumann; Zwei Sonaten f. Glasharmonika. Händel; Zwei deutsche Arien. Mozart; Quintett f. Glasharfe, Flöte, Oboe, Violine u. Cello, K. V. 617; 23.00 Kunst dieser Zeit. — Studio Karlsruhe: 12.00 Echo aus Baden (Schönung moderner Graphik an die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Theaterberichts).

